proviel forum

Dienstleistungen für Unternehmen

Unser Angebot extern gut zusammengefasst

bergische WIRTSCHAFT
IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

der BERGISCHE UNTERNEHMER
www.bvg-menzel.de
DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DAS BERGISCHE UND DEN KREIS METTMANN

Guter Einblick, guter Überblick!

Zwei Veröffentlichungen zu unserer Arbeit bringen es auf den Punkt.

Das Monatsmagazin „bergische WIRTSCHAFT“, Ausgabe 03/24, Publikation der Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, sowie „der Bergische Unternehmer 12/23“, monatlich erscheinendes Magazin der Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG, haben es aus unserer Sicht wunderbar „auf den Punkt“ gebracht und die Vielfalt unserer Dienstleistungsmöglichkeiten für die bergische Wirtschaft als wesentlichen Bestandteil zur Organisation von Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Handicap sehr treffend beschrieben.

Aber lesen Sie selbst - unter den Überschriften „Vielfalt als Lösung“ und „Industriedienstleister mit Mehrwert“ sind im Folgenden unserer Möglichkeiten und Angebote sowie zahlreiche Referenzbeispiele sehr treffend beschrieben.

Christoph Nieder ist es ein großes Anliegen, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung mitten in der Gesellschaft zu schaffen.

Seit 30 Jahren ermöglicht die Proviel GmbH gemeinsam mit dem Mutterverein Forum berufliche und soziale Teilhabe für Menschen mit psychischer Erkrankung sowie Langzeitarbeitslose. Das Unternehmen ist in der Wirtschaft gefragt.

Inklusion

VIELFALT ALS LÖSUNG

Christoph Nieder ist seit 2011 Geschäftsführer. Er ist stolz auf die Arbeit, die die rund 1.200 Beschäftigten des Unternehmens täglich leisten: „Wir sind ein gefragter und zuverlässiger Dienstleister, der Vielfalt im Portfolio und in der Belegschaft lebt." Namhafte Unternehmen aus der Region vertrauen auf Proviel. Die Leistungen umfassen unter anderem die Bereiche (Elektro-)Montage, Metall, Kommissionierung und Verpackung sowie Laserbeschriftung.

Zuverlässiger Partner

In den Wuppertaler Standorten am Arrenberg und in Unterbarmen, beide zentral an der Talachse liegend, werden beispielsweise Halterungen für Solaranlagen, Steckdosenleisten, unterschiedliche Schließsysteme und beliebte Kinderfahrzeuge montiert. „Unsere Beschäftigten identifizieren sich mit den Produkten, die in unserem Haus entstehen. Sie erleben dadurch echte berufliche Teilhabe, denn sie schaffen etwas, was gebraucht und wertgeschätzt wird", führt Nieder aus.
Auftraggeber können auf eine hohe Qualität vertrauen. So berichtet Christoph Nieder von einer äußerst geringen Reklamationsquote und betont: „Wir garantieren Qualität und sind seit 2008 mit unserem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert." Zudem könne das Unternehmen flexibel agieren und sowohl kleinteilige und große Aufträge organisieren als auch kurzfristige sowie regelmäßige Bestellungen umsetzen. „Im persönlichen Dialog tauschen wir uns mit potenziellen Kunden über die Möglichkeiten aus und zeigen ihnen gerne unseren Betrieb vor Ort", erklärt Nieder. Als zusätzlichen Vorteil hebt er die kurzen Wege hervor und verweist auf die eigene Lagerlogistik samt Fuhrpark für die An- und Ablieferung.

Mitten in Stadt, Leben und Gesellschaft

Im Betrieb werden die Menschen, die aufgrund verschiedener Handicaps keinen direkten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt haben, Teil einer wertvollen Gemeinschaft. „Durch unsere Vielzahl an verschiedenen Arbeitsplätzen können sich Menschen bei uns erproben und herausfinden, was sie sich zutrauen. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, finden hier eine feste Struktur, ein soziales Leben und auch Freundschaften", führt Christoph Nieder aus.
Zusätzlich zu den Betriebsstätten ist Proviel an weiteren Standorten in Wuppertal präsent. Mit dem CAP-Markt am Eckbusch betreibt das Unternehmen einen Lebensmittelmarkt samt eigener Backstube. Weiter arbeiten „Provieler" im Zoo-Restaurant Okavango sowie im Kulturkindergarten an der Nordbahntrasse. Außenarbeitsplätze bestehen zudem bei Ikea, im Freibad Eckbusch sowie in vielen weiteren Unternehmen und Institutionen. Im PIKSL-Labor an der Hofaue beraten Proviel-Mitarbeiter diejenigen, die Unterstützung beim Smartphone und PC brauchen oder Orientierung im World Wide Web suchen. „Unsere Beschäftigten sind ein prägender Teil der Stadtgesellschaft geworden", fasst Nieder zusammen.

Inklusion als Chance

Für Christoph Nieder sind es die Menschen, die ihn tagtäglich in seiner Arbeit als Geschäftsführer motivieren: „Wir organisieren gemeinsam Vielfalt, die den bei uns beschäftigten Menschen hilft, ihr Leben sicherer zu meistern und ihm neue Sinnhaftigkeit zu geben." Besonders freut es ihn, wenn „Provieler" es schaffen, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, was im vergangenen Jahr zehn von ihnen gelungen ist. „Das Strahlen im Gesicht und die Dankbarkeit, nachdem ehemalige Beschäftigte von uns ihren Arbeitsvertrag in einem neuen Unternehmen unterschrieben haben, gehören zu den schönsten Momenten." Diesen Übergang begleitet Proviel mit einem eigenen Inklusionsteam, wie Christoph Nieder erklärt: „Wir unterstützen, bieten dem Arbeitgeber Beratung und dem Mitarbeiter im Gegenzug Sicherheit, bis ein Miteinander möglich wird."

Hilfe gegen Fachkräftemangel

Genau hier sieht Christoph Nieder eine Chance für den anhaltenden Fachkräftemangel: „Wenn Unternehmen offen für buntere Charaktere werden, weniger von der Stellenausschreibung und mehr vom Menschen ausgehen, können Möglichkeiten entstehen, von denen alle profitieren."

Text: Martin Wosnitza
Foto: Jens Grossmann

KONTAKT

proviel GmbH
Milchstraße 5
42117 Wuppertal
T. 0202 24508120
info@proviel.de
www.proviel.de

Der Bergische Unternehmer
Ausgabe 12/2023

Industriedienstleister mit Mehrwert

Die proviel GmbH ist ein gefragter Industriedienstleister vor Ort und in der Region. Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung oder Behinderung Schwierigkeiten haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, finden hier eine sinnstiftende Beschäftigung. Rund 5.000 Aufträge pro Jahr werden an den zwei Hauptstandorten der Gesellschaft pünktlich und zuverlässig abgewickelt.

Flexibel, zuverlässig und vielseitig – die proviel GmbH und der forum e. V sind als Industriedienstleister aus Wuppertal und der Region nicht wegzudenken. „Wir sind mit verschiedenen Projekten und Aktivitäten unterwegs und sind auch immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, um passende und unterschiedliche Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden anbieten zu können. Unser wichtigstes Standbein ist aber nach wie vor die Zusammenarbeit mit den Industriebetrieben vor Ort und in der Umgebung“, betont proviel-Geschäftsführer Christoph Nieder.

Unterschiedliche Qualifikationen

Rund 1.000 Menschen finden unter dem Dach der GmbH und des Vereins berufliche Teilhabe, Struktur im Alltag und neue Lebensqualität. Davon sind ca. 750 Personen in der Werkstatt tätig, rund 250 Beschäftigte nehmen an den „Train2Be“-Maßnahmen im Auftrag des Jobcenters und der Stadt Wuppertal teil. Als Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung finden sie bei proviel & forum einen geschützten Raum und Rahmen, um einer sinnstiftenden und wertschöpfenden Tätigkeit nachzugehen, die ihnen neue Lebensfreude und Zuversicht in die eigenen Fähigkeiten vermittelt. „Bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie alle erdenklichen Professionen und Berufsausbildungen. Von der ungelernten Kraft über den Handwerker bis zum Akademiker ist alles dabei. Eine psychische Krankheit kann eben jeden treffen“, erzählt der Geschäftsführer. Angeleitet und motiviert werden die „provieler“ von einem fachlich und pädagogisch hoch kompetenten Team. 100 Fachkräfte für Arbeit- und Berufsförderung und ein starkes Team von Sozialdienst, Rehaplanung, Jobcoaches und Mitarbeiterentwicklung begleiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der täglichen Arbeit, so dass diese auch bei Engpässen ohne Druck und Stress gelingt.

Breites Portfolio

Für namhafte Unternehmen vor Ort und in der Region – davon viele Stammkunden – ist die gemeinnützige Gesellschaft tätig, durchschnittlich 5.000 Aufträge im Jahr werden abgearbeitet. Darunter sind zum Beispiel Montagearbeiten, etwa von Schließsystemen, von Halterungen für Solaranlagen und Heizungen oder die Montage von Steckdosenleisten. Hinzu kommen Konfektions- und Fräsarbeiten, wie etwa von Deckeln für Heizungsanlagen. Alles in allem besteht das Dienstleistungsportfolio aus Montage, Elektromontagen, Konfektionieren und Verpacken, Metallbearbeitung und -verarbeitung, Laserbeschriftungen sowie Kontroll- und Prüfarbeiten. Auch eigene Produktionsideen werden verwirklicht. So werden gerade über 100.000 Chips für Einkaufswagen aus Altplastik produziert. Damit erhält auch der Gedanke an Nachhaltigkeit und Recycling Gewicht. Als Teil von preciousplastic.com hat sich proviel einem Netzwerk der weltweiten Neuproduktthersteller aus Altplastik angeschlossen.

Marktnah qualifizieren

Um diese große Bandbreite anbieten zu können, steht ein vielfältiges und modernes Equipment –

1 Ursula Scherlich bei der Montage von Bauteilen für Hebebühnen. 2 Matthias Laufer (r.) und Diego Schulz kontrollieren die Abläufe in der Abteilung. 3 In der Wäscherei hat Maria Papastavrou genau ihren Arbeitsplatz gefunden. 4 proviel-Geschäftsführer Christoph Nieder (r.) und Matthias Laufer im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen Daldrup und Scherlich.

Abteilungsleiter Frank Hilbers schaut einem Mitabeiter bei der Fertigstellung eines Garnmagazin für ein Stickautomaten über die Schulter.

unter anderem mit CNC-Maschinen – zur Vergütung. Dieses hohe technische Niveau kommt allen zugute – den Auftraggebern und den Mitarbeitenden. „Unser Ziel ist immer, marktnah zu qualifizieren“, erläutert Nieder.

So gelingt es auch kontinuierlich, Menschen in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu überführen. In kleinen Schritten kommen die Beschäftigten außerhalb der proviel-Hauptstandorte am Arrenberg in Wuppertal, in Unterbarmen und im CAP-Frischemarkt am Eckbusch in den Unternehmen an, werden engmaschig begleitet und gecoacht, um im besten Fall bei einem neuen Arbeitgeber Fuß zu fassen. Mit ein wenig Geduld und Offenheit können Betriebe also auch auf diesem Weg dringend benötigte Fachkräfte gewinnen. „In unserem Haus und auch außerhalb ist es für unsere Beschäftigten wichtig, die richtige Balance zwischen Herausforderung und Sicherheit zu finden. Überforderung, aber auch Unterförderung können eine Belastung für die Psyche darstellen“, skizziert Christoph Nieder eine der Hauptaufgaben, die in den Werkstätten und weiteren Arbeitsangeboten zu leisten ist. „Wir lernen die Menschen kennen und suchen mit ihnen gemeinsam den für sie richtigen Arbeitsplatz, der ihren Talenten, Neigungen und ihrer Leistungsfähigkeit entspricht.“ Darauf aufbauend kann sich dann jeder Mitarbeiter individuell und in eigenem Tempo weiterentwickeln.

Infokasten

Die proviel GmbH mit Sitz in Wuppertal ist eine von der Bundesagentur für Arbeit anerkannte Werkstatt für Menschen mit psychischer Behinderung. proviel ist von der Finanzbehörde als gemeinnützige Gesellschaft anerkannt. Der einzige Gesellschafter der proviel GmbH ist der ebenfalls gemeinnützige forum e.V. Hier sind neben der proviel GmbH die Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen Train2be / Train2beplus sowieso das ‚Ambulant Betreute Wohnen‘ angedockt. Zudem gibt es mit dem CAP-Supermarkt in Wuppertal-Eckbusch ein sehr erfolgreiches und etabliertes Projekt, wo die proviel-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Einzelhandels arbeiten und sich weiterentwickeln können. Weiterhin betreibt proviel eine Wäscherei mit eigenem Tunnelfinisher, die ebenso von vielen Stammkunden aus der regionalen Wirtschaft genutzt wird.

Qualität mit Zertifikat

Die Auftraggeber können sich auf Verlässlichkeit und eine hohe Qualität verlassen. Dazu sorgt ein eigenes, ausgefeiltes Qualitätsmanagement, das nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist. Zudem gibt es stets einen engen Austausch mit dem Qualitätswesen der Auftraggeber. Was in diesem Zusammenhang ebenso eine Rolle spielt: Die proviel-Beschäftigten zeigen eine hohe Identifikation mit der Arbeit, die sie tun. Die Freude der Menschen, dass sie etwas schaffen, was gebraucht und wertgeschätzt wird, sei ein hohes Gut. „Unsere Reklamationsquote ist verschwindend gering“, betont der proviel-Geschäftsführer und ergänzt: „Als klassischer Industriedienstleiter müssen wir den Anforderungen des Marktes gerecht werden. Das Bewusstsein unserer Kunden, durch ihre Aufträge auch einen sozialen Gedanken zu verfolgen, würde auf Dauer nicht reichen, wenn wir fehlerhaft arbeiten würden.“ Die Kapazitäten der Gesellschaft sind so ausgestattet, dass auch kurzfristig Aufträge angenommen werden können. „Trotzdem sind wir glücklich, wenn unsere Kunden planbar mit uns umgehen. Die Planbarkeit und Kontinuität erhöht die Planungssicherheit in den Werkstätten“, macht Christoph Nieder deutlich. Auf Wunsch übernehmen die „provieler“ auch die Logistik, dafür steht ein eigener Fuhrpark zur An- und Ablieferung zur Verfügung.

Marketingfaktor

Den Mehrwert für die Industriekunden sieht er zum einen in der verlässlichen und qualitätvollen Bearbeitung ihrer Aufträge in einem fairen Preisgefüge. Zum anderen leisten die Unternehmen einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag für Menschen, die es im Leben schwerer haben als andere. Nicht zuletzt könne man mit dieser Art von sozialem Engagement auch für sich werben. Und letztlich sei der Rechnungsbetrag seitens der proviel GmbH zu 50 Prozent auf die Ausgleichsabgabe anzurechnen, die anfällt, wenn ein Betrieb mit über 20 Mitarbeitenden keine oder nicht ausreichend Menschen mit einer Schwerbehinderung beschäftigt. Insgesamt also alles gute Argumente, um eine Zusammenarbeit mit dem modern und innovativ aufgestellten Industriedienstleister einmal auszuprobieren.

Text: Stefanie Bona
Fotos: BVG

proviel GmbH / forum e.V.
Milchstraße 5
42117 Wuppertal

Fon 0202 / 24 508-0
Mail info@proviel.de
Web www.proviel.de

① Montagearbeiten gehören zu den Standbeinen der Industriedienstleistung von proviel. ② Matthias Laufer und Pascal Bruhn ③ Die proviel-GmbH bietet in allen Bereichen ein angenehmes, modernes Arbeitsumfeld.

proviel.de

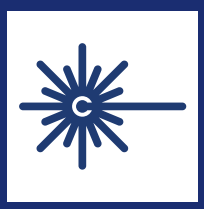
Montage

Elektromontage

Prüfarbeiten

Verpacken

Metallbearbeitung


Laserbeschriftung

Lagerlogistik

Waschservice

Catering

Einzelhandel

Ihr Dienstleistungspartner!

Telefon: 0202 / 24 508-110
Telefax: 0202 / 24 508-111

m.laufer@proviel.de

proviel.de

Standort Arrenberg
Milchstraße 5, 42117 Wuppertal

Standort Unterbarmen
Farbmühle 13, 42285 Wuppertal

Pressespiegel 2024
Auflage: 1.000